

REGISTRIEREN

DEZERNAT III

An untere Bauaufsichtsbehörde
Bauordnungsamt
Stadt Meerbusch
über die Gemeinde

AMT
23 60 61 62 65 66 67

23. Mai 1994

Anlage 1
Stadt Meerbusch

Eingangsvermerk der Gemeinde
03. Mai 1994

Amt
63-III

Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde

Artenzeichen

- ☒ Bauantrag ☐ Antrag auf Vorbescheid
- ☒ Vereinfachtes Genehmigungsverfahren ☐

I Bauherr/Vertreter Bauherren-Gemeinschaft Norbert Stirken		Entwurfsverfasser Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Stirken	
Straße, Haus-Nr. Uerdinger Str. 62		Straße, Haus-Nr. In der Loh 20	
PLZ, Ort 40668 Meerbusch-Lank		PLZ, Ort 40668 Meerbusch-Lank	
Telefon 02150/5691		Telefon 02150/6597	

II Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Meerbusch-Lank, Wasserstrasse			
Gemarkung(en) Latum	Flur(en) 3	Flurstück(e) 998	
Eigentümer Norbert Stirken			

III Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage

Erläuterung Gebäude, Räume, Nutzungen, bauliche und sonstige Anlagen und Einrichtungen	Errichtung	Änderung	Nutzungs- änderung	Abbruch
<input checked="" type="checkbox"/> Wohnen; Anzahl der Wohnungen: <u>2</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Landwirtschaft; Betriebsart/-teil:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Besondere Vorhaben (§ 50 BauO NW)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Gaststätte				
<input type="checkbox"/> Geschäft (Laden) <input type="checkbox"/> Büro (Praxis)				
<input checked="" type="checkbox"/> Garage(n) für <input type="checkbox"/> PKW mit <u>2</u> Stellplätzen <input type="checkbox"/> LKW mit <u> </u> Stellplätzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Werbeanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haus- und betriebstechnische Anlagen	Errichtung	Änderung	Abbruch
<input type="checkbox"/> Feuerstätte(n) mit mehr als 1000 kW Nennwärmeleistung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Behälter mit mehr als 5 m³ Fassungsvermögen für <input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kläranlage mit mehr als 8 m³ Abwasseranfall/Tag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige (z.B. Schornstein, Aufzug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

IV Genaue Fragestellung zum Vorbescheid

V Bindungen für die Beurteilung des Vorhabens

☐ Teilungsgenehmigung ☐ andere behördliche Genehmigungen/Erlaubnisse:

☐ Vorbescheid ☐ Heinstätte

☐ Befreiungsbescheid ☐ Keinsiedlung

☒ Baulast ☐ Wohnungsbauförderungsmittel wurden/werden beantragt

Bescheid(e) vom durch

Artenzeichen

Die angekreuzten Bauvorlagen und weitere Unterlagen im Sinne der BauPrüfVO sind beigelegt.
Die Klammerwerte für die Zahl der Ausfertigungen gelten, wenn der Kreis untere Bauaufsichtsbehörde ist.
Weitere Ausfertigungen sollen zur Beschleunigung des Verfahrens eingereicht werden, wenn andere Behörden oder Dienststellen zu beteiligen sind.

A. Allgemeine Bauvorlagen

1. ☒ 2-(3)-fach Lageplan Maßstab 1:500 ☐ 1: _____ ☐ amtlich beglaubigt oder angefertigt
2. ☐ 2-(3)-fach Übersichtsplan Maßstab 1: _____
3. ☒ 2-(3)-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung
4. ☒ 2-(3)-fach Bauzeichnungen Maßstab 1:100
5. ☒ 2-(3)-fach Baubeschreibung
6. ☒ 2-()-fach Nachweis der Standsicherheit
7. ☐ 2-()-fach Nachweis des Schallschutzes
8. ☐ 2-()-fach Nachweise des baulichen Brandschutzes
9. ☒ 1-()-fach Erklärung zum Bauantrag nach WärmeschutzÜVO
10. ☐ 1-()-fach Bescheinigungen über gesicherte Erschließung (§ 64 Abs. 4 BauO NW)
11. ☒ 2-(3)-fach Berechnung des Brutto-Rauminhaltes nach DIN 277 Blatt 1 Ausgabe Mai 1973, gegliedert nach Nutzungsarten
12. ☒ 2-()-fach Berechnung der Herstellungskosten für bauliche u. sonst. Anlagen und Einrichtungen
13. ☐ -fach _____
14. ☐ -fach _____

B. Besondere Bauvorlagen für haustechnische Anlagen

15. ☐ 2-(3)-fach Bauzeichnungen für ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ _____
16. ☐ 2-(3)-fach Baubeschreibung für ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ _____
17. ☐ 2-(3)-fach Eignungsnachweise für ☐ Schornstein ☐ Feuerungsanlage ☐ Behälter ☐ Kläranlage ☐ _____
18. ☐ 1-()-fach Erlaubnis der Wasserbehörde gemäß § 7 WHG oder deren Zusicherung bei Verrieselung, Versickerung oder Einleitung in Vorfluter
19. ☐ -fach _____

C. Unterlagen für die Eintragung einer Baulast, Erteilung einer Befreiung oder Vereinigung von Flurstücken

20. ☐ 1-fach Unbeglaubigter Grundbuchauszug neuesten Datums für die zu belastenden Grundstücke
21. ☐ -fach amtlich beglaubigter oder angefertigter Lageplan im Maßstab 1: _____ für die zu belastenden Grundstücke
22. ☐ 1-(2)-fach Befreiungsantrag mit Begründung
23. ☐ 1-fach Einverständniserklärung des(der) Angrenzer(s)/Nachbarn
24. ☐ 1-fach Veränderungsnachweis über die Vereinigung/Teilung der Flurstücke Nr. _____
25. ☐ -fach _____

D. Zusätzliche Unterlagen für Anbauvorhaben an Kreis-, Landes- oder Bundesstraße



26. ☐ 2-fach Lageplan Maßstab 1:500 ☐ Übersichtsplan Maßstab 1:5000
27. ☐ 1-fach Bauzeichnungen
28. ☐ 2-fach Darstellung der Zufahrtsverhältnisse
29. ☐ 1-fach Angaben über Art und Umfang der beabsichtigten Nutzung

E. Zusätzliche Unterlagen für Vorhaben besonderer Art oder Nutzung

30. ☐ 2-(3)-fach Übersichtsplan mit Eintragung vorhandener Nutzungen
31. ☐ 3-fach Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen
32. ☐ 2-(3)-fach Betriebsbeschreibung
33. ☐ -fach Bauvorlagen nach Sonderbauverordnungen _____
34. ☐ -fach _____

F. Sonstiges

35. ☒ Weitere Ausfertigungen zu Nr.: _____ Unterlagen werden nachgereicht zu Nr.: 6
36. ☒ Vollmachtserklärung ☐ bei Bauherrengemeinschaft ☒ für Architekten
37. ☐ Erhebungsbogen für Baustatistik (§ 3 des 2. BauStatG)
38. ☐ Ausfertigung der Bescheide zu Abschnitt V der Vorderseite
39. ☒ Nachweis der ☐ Bauvorlageberechtigung ☒ Berufshaftpflichtversicherung
40. ☐ _____

Unterschrift des Bauherrn, Datum  25.04.1994	Unterschrift des Entwurfsverfassers, Datum  25.04.1994
--	---

ANLAGE ZUM BAUANTRAG VOM 25.04.1994

Stadt Meerbusch

03. MAI 1994

Amt

WÄRMESCHUTZVERORDNUNG

GRUNDSTÜCK

GEMARKUNG	LATUM
FLUR	3
FLURSTÜCK	998

BAUVORHABEN

**NEUBAU EINES ZWEIFAMILIENHAUSES
MIT DOPPELGARAGE
WASSERSTRASSE, 40668 MEERBUSCH-LANK**

BAUVORLAGEBERECHTIGTER
ENTWURFSVERFASSTER

**DIPL.- ING. ARCHITEKT
ULRICH STIRKEN
IN DER LOH 20
40668 MEERBUSCH-LANK
TEL.: 02150/6597**

Die Unterzeichnenden erklären hiermit gegenüber dem Bauordnungsamt der Stadt Meerbusch für sich und ihre Rechtsnachfolger, daß in den Bauvorlagen und bei der Ausführung die Wärmeschutzverordnung vom 24.02.1982 (BGBl. IS 209) eingehalten wird.

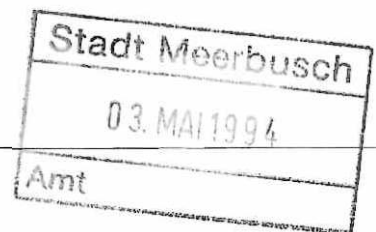


Unterschrift Bauherr



Bauvorlageberechtigter
Entwurfsverfasser





Vermessungsbüro Roes und Häring · Moerser Straße 23 · 40667 Meerbusch

Stadt Meerbusch
Bauordnungsamt
Postfach 1664

40641 Meerbusch

40667 MEERBUSCH-BÜDERICH

Moerser Straße 23 (B 9)

Telefon 02132/35 53

Telefax 02132/39 14

Bankverbindung:
Kreissparkasse Grevenbroich
Konto-Nr. 219 683
BLZ 312 513 50

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

94007

02.05.1994

GRZ/GFZ-Berechnung

Bauvorhaben: Gemarkung Latum, Flur 3, Flurstück 989
Wasserstr.

Bauherr: Norbert Stirken, Uerdinger Str. 62, 40668 Meerbusch

Fläche des Baugrundstücks: 355 qm

bebaute Grundfläche

Whs	$10.875 \times 8.925 + 4.375 \times 1.20 =$	102.3
Lichtschächte	$1.1 \times 0.5 \times 3 =$	1.7
Garage	$5.11 \times 5.86 =$	29.9
St	$3.5 \times 5.5 + 3.5 \times 4.0 \times 0.5 =$	26.3

		160.2

GRZ: $102.3 / 355 = 0.29$; $160.2 / 355 = 0.45$

Nachweis der Nichtvollgeschossigkeit des DG

$6.2 / 8.925 = 69 \%$ bzw. $6.2 / 10.125 = 61 \%$

Geschoßfläche

EG 102.3

DG (Nichtanrechnung, da kein Vollgeschoß)

GFZ: $102.3 / 355 = 0.29$


Dipl.-Ing.
E.-P. ROES
Öffentl. best.
Vermessungsingenieur

.....
Dipl.-Ing. Erich-Peter Roes
Öffentlich best. Verm.-Ing.

